



Vortragsreihe Psychiatrie

Mit Arbeit an Fallvignetten

„Was bleibt ist die Erinnerung“

Traumatische Erlebnisse in der Biographie alter Frauen und Männer

Die Biographie der heute alten Frauen und Männer sind häufig geprägt durch vielfältige und geschlechtsspezifische Gewalterfahrungen, zum Beispiel im und nach dem Zweiten Weltkrieg, wie Flucht und Vertreibung, Vergewaltigungen, Bombenangriffe und durch die NS- Verfolgung.

Ebenso durch häusliche und sexualisierte Gewalt gegen Frauen und viele weitere traumatische Ereignisse.

Die Referentin beschreibt, wie diese Menschen auch heute noch mit psychischen und somatischen Symptomen auf diese und andere Gewalterlebnisse reagieren.

Besonders in der Pflegebedürftigkeit kann es dann zu Trauma- Aktivierungen und Re- Traumatisierungen kommen. Die entsprechenden Verhaltensweisen und Symptome werden von Medizin und Pflege allerdings häufig fehlinterpretiert und den gängigen Alterserkrankungen wie zum Beispiel der Demenz zugeordnet.

Warum dies so ist und wie die Betroffenen davor geschützt bzw. darin unterstützt werden können wird an diesem Nachmittag von der Referentin vorgestellt.

Referentin: Frau Martina Böhmer

Termin: 27. Juni 2007 von 15:00 bis 17:30 Uhr

Ort: Caritas Forum Demenz, Bohlendamm 4, 30159 Hannover

Kosten: 20,00 Euro

Anmeldung bitte bis zum 20. Juni 2007 im

Caritas Forum Demenz

Bohlendamm 4, 30159 Hannover

Tel: 220 81 42 - Fax: 220 81 44

E-mail: ForumDemenz@caritas-hannover.de

Das **Caritas Forum Demenz** ist Veranstalter von praxisnahen Fortbildungsangeboten für Mitarbeiter aus medizinischen, pflegerischen und psychosozialen Berufsfeldern.

Um den oft schwierigen täglichen Erfordernissen angemessen begegnen zu können, bedarf es gelegentlich neuer Blickwinkel, die andere Zugeweisen erschließen und den therapeutischen Prozess beleben.

Aus diesem Zusammenhang bieten wir die Vortragsreihe Psychiatrie an. Nach dem Eingangsreferat besteht die Möglichkeit, an Fallvignetten zu arbeiten, die Probleme darzustellen und die Arbeitsweise zu hinterfragen. Gewünscht ist die Bereitstellung von Fallvignetten aus dem psychiatrischen Alltag der Teilnehmer.

Die Veranstaltung wird mit Fortbildungspunkten gemäß der Fortbildungsverordnung der Ärztekammer Niedersachsen anerkannt.

Überweisung des Kostenbeitrags bitte auf das Konto Nr. 1414200 bei der Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 251 205 10)